

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag der Rudergesellschaft Heidelberg e.  
V. auf Gewährung eines Zuschusses zur  
Anschaffung von drei neuen Renneinern**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 21. März 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Die Rudergesellschaft Heidelberg e.V. erhält einen Zuschuss von 30% der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal € 8.280,00, der nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt wird.*

## **Sondersitzung des Sportausschusses vom 20.03.2012**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## **A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern <b>Begründung:</b> Die Anschaffung von drei neuen Renneinern ist erforderlich, da durch einen Sturmschaden drei Boote schwer beschädigt wurden und zwei einen Totalschaden haben.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## **B. Begründung:**

Die Rudergesellschaft Heidelberg e.V. beantragt mit Schreiben vom 20.10.2011 die Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von drei neuen Renneinern.

Die Kostenauflistung in Höhe von ca. € 27.600,00 liegt uns vor.

Im aktuellen Sportförderprogramm waren bereits Kosten in Höhe von € 9.000,00 für die Anschaffung eines Renneiners veranschlagt. Durch einen Sturmschaden wurden jedoch drei Boote schwer beschädigt und zwei haben einen Totalschaden. Daher soll der Restbetrag von anderen angemeldeten Maßnahmen umgewidmet werden. Wir schlagen vor, der Rudergesellschaft Heidelberg einen Zuschuss von 30% der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal € 8.280,00, zu gewähren, der nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt wird.

gezeichnet

In Vertretung

Dr. Joachim Gerner